

## Berufskundliche Arbeitswochen 1939

Die im Börsenblatt Nr. 80 vom 4. April veröffentlichte Tafel ergänzend, können jetzt über die folgenden, für den Sommer 1939 geplanten buchhändlerischen Arbeitswochen nähere Einzelheiten angekündigt werden:

### 1. Arbeitswoche in Danzig-Mariensee vom 11.—18. Juni.

»Rufe über Grenzen«.

Prof. Kindermann-Münster: »Die volksdeutsche Dichtung in Nordosteuropa (Danzig-Polen-Memel-Baltikum-Wolgadeutsche)«, Dr. D. Krannhals: »Politische Osteuropaprobleme«,

Dr. Erich Lindow: Ein geschichtliches Thema,

Prof. Dr. Droft: »Einführung in die Danziger Kunst«,

Reichsamtsleiter H. Dagemeyer: »Nationalsozialistische Schrifttumspolitik«,

Gerh. Schönfelder: »Nationalsozialistische Berufserziehung. Der deutsche Buchhandel, seine Aufgabe, sein Wachstum und seine Zukunft«.

Von der Reichsschrifttumsabteilung beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda wird Regierungsrat Dr. Hövel anwesend sein.

Gauleiter Staatsrat Albert Forster wird zu den Teilnehmern sprechen.

Dichterlesungen: Martin Damb, Hermann Menzel, Gottfried Rothacker.

Für diese Arbeitswoche ist umgehende Anmeldung erforderlich an: Viktor Laudien, Danzig, Rudolf-König-Weg 11.

### 2. Arbeitswoche in der Jugendherberge Bad Gandersheim (Westharz) vom 18.—25. Juni:

»Vom deutschen Wort. Grundsätzliches zu einer buchhändlerischen Literaturkunde«.

Karl Kaltwasser: »Vom tätigen Wort.«

„ „ »Der Hungerpastor. Ein Buch von deutschen Lebenswerten«,

„ „ »Der Nachsommer. Die Lebenswerte des Stillen und Schönen bei Stifter«,

Gierga-Berlin: »Der Wert der deutschen Dichtung für den schaffenden Menschen«,

Erhard Wittel: »Welche Forderungen stellen wir an ein gutes Jugendbuch«.

Dr. H. Riede-Berlin, als Vertreter der Reichsschrifttumsabteilung: »Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts«.

Vom Amt Schrifttumspflege der Partei wird voraussichtlich Dr. v. Werder an der Woche teilnehmen.

Arbeitsgemeinschaften über Werbung, über den Briefwechsel des Buchhändlers und über buchhändlerische Verkaufskunde.

Dichterlesungen: Wolfram Brodmeier, Erhard Wittel.

Meldungen an: Theodor Rehne, Hannover, Torstraße 2. Teilnehmergebühr: RM 24.—.

### 3. Arbeitswoche in Niedersee (Rasuren) vom 25. Juni—1. Juli:

»Masse und Volk«.

Karl Thulle:

»Vom Sinn der Arbeitswoche 'Masse und Volk'«,

»Buchhändlerische Aufgaben«,

»Buchhändler als Kämpfer für Volk und Rasse«,

Prof. Bruno K. Schulz:

»Rassenkunde« (mit Schrifttumsbesprechung),

»Rasse und Geschichte (und Vorgeschichte) — (Indogermanen, Germanen, Rassenkreuzung im deutschen Volke)«,

»Rasse und Volksgemeinschaft (Rassenpolitik des Nationalsozialismus — Rassenpolitische Erziehung)«,

Dr. H. Haubold: »Die Pflege der Volksgesundheit im Dritten Reich«,

Prof. L. F. Clauß: »Rasse und Seele«,

Prof. Kindermann: »Rasse, Volk und Dichtung«,

Dr. Fr. Lehmann: »F. F. Lehmann«.

Ferner wird Herr Erich Langenbucher-Berlin als Vertreter der Reichsschrifttumsabteilung anwesend sein.

Es ist ein Wandertag (Masurische Seen) mit Prof. Plenzat vorgesehen.

Leitung: Karl Thulle, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26.

### 4. Arbeitswoche auf der Rapsenburg bei Lauchheim (Württ.) vom 2.—9. Juli:

»Fachbucharbeit als Aufgabe und Möglichkeit des Vierjahresplanes«.

Wirtschaftskundliche Arbeitsgemeinschaften:

Struktur der Deutschen Wirtschaft,

Aufgaben der Wehrwirtschaft,

Aufgaben des Vierjahresplanes,

Wirtschaft als Existenzmittel des Volkes und als Sicherung einer wahrhaftigen Volkskultur.

Fachbücherkundliche Arbeitsgemeinschaften:

Die deutschen Fachverleger und ihre Gebiete,

Unterstützung von Wirtschaftsführung und -planung durch das Fachschrifttum. Besprechung von Fachbüchern.

Fachbuchvertrieb und Fachbuch-Käufer. Praktische Übungen.

Das Fachbuch als lebendiger Kulturträger. Überzeitliche Aufgabe.

Referenten werden noch bekanntgegeben.

Leiter: Andreas Pollitz, Ravensburg, Charlottenstraße 46.

### 5. Ostlandfahrt vom 23.—30. Juli:

»Deutsches Volkstum im deutschen Osten«.

22. Juli: Anreisetag; abends kameradschaftliches Beisammensein in Stettin.

23. Juli: Vorm. Eröffnung der Ostlandfahrt. Es sprechen: der Landesobmann von Pommern Pg. Klein, der Leiter der Fahrt Dr. Strauß, der Leiter der Reichsschule des Deutschen Buchhandels Gerh. Schönfelder (»Der deutsche Buchhandel und der deutsche Osten«),

13 Uhr: Abfahrt nach Swinemünde,

16.30 Uhr: Ankunft in Swinemünde,

17 Uhr: Referat Dr. Kaufmann: »Der Osten. Geschichte und politische Aufgabe«.

19 Uhr: Abfahrt mit dem Seebienst Ostpreußen nach Zoppot.

24. Juli: 8 Uhr: Ankunft in Zoppot,

13.30 Uhr: Ankunft in Danzig, Rundgang durch die Stadt.

19.30 Uhr: Referate:

1. Danzig und die deutsche Geschichte,

2. Buchhändlerische Aufgaben im deutschen Osten.

25. Juli: Vormittags Besichtigungen,

Nachmittags »Deutsche Dichtung im Osten«.

Abends Beisammensein mit Danziger Buchhändlern.

26. Juli: Abfahrt nach Marienburg. Besichtigungen.

Abends liest Stefan Sturm.

27. Juli: Nach Marienwerder — Grenzwanderung.

28. Juli: Ab Marienwerder nach Lauenburg i. P.

Nachmittags Dozent Dr. Diemer »Deutsches Volkstum im Osten« (mit besonderer Berücksichtigung der Volkskunde). Besichtigung der Hochschule für Lehrerbildung und ihrer Sammlungen.

Abends Prof. Dr. Simoleit »Brückenkopf Ostpommern«.

29. Juli: Von Lauenburg zur Küste. Schlussfeier. Abfahrt nach Stettin.

30. Juli: Vormittags Ankunft in Stettin — Rückreisetag.

An der Fahrt nehmen teil: Dr. Kühne von der Reichsschrifttumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und Pg. Otto vom Amt Schrifttumspflege.

Teilnehmergebühren: RM 30.— einschließlich Reise von Stettin und bis Stettin und Verpflegung. Anmeldungen wegen Überzeichnung nicht mehr möglich.

Leiter: Dr. Wolfgang Strauß, Reichsschule des Deutschen Buchhandels, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26.